

# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Montag, 23. September 2024 – כ' אלול תשפ"ד**

**Nizawim-Wajelech – Zweite Alija**

וְהָיָה כִּי־יָבֹאוּ עֲלֶיךָ כָּל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה הַבְּרָכָה וְהַקְּלָלָה אֲשֶׁר  
נָתַתִּי לְפָנֶיךָ וְהִשְׁבַּתְתָּ אֶל־לְבָבְךָ בְּכָל־הַגּוֹיִם אֲשֶׁר הִדִּיחָךְ יְהוָה  
אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה:

30:1

**Und es wird geschehen, wenn über dich kommen alle diese Dinge, der Segen und der Fluch, die Ich dir vorgelegt habe, und du führst es dir zu Herzen unter allen Völkern, wohin dich der Ewige, dein G-tt, verstoßen hat.**

**und du führst es dir zu Herzen unter allen Völkern**

Nimm es dir zu Herzen, in *Teschuwa* umzukehren zum vollständigen Dienst an G-tt, während du im Exil unter den Völkern bist. [Targum Jonathan]

**und du führst es dir zu Herzen unter allen Völkern, wohin dich der Ewige, dein G-tt verstoßen hat**

Was sollst du dir besonders zu Herzen nehmen? Diese Tatsache selbst nimm dir zu Herzen, בְּכָל הַגּוֹיִם אֲשֶׁר הִדִּיחָךְ „dass du unter alle Völker verstoßen wurdest“ aufgrund deines irrenden Herzens und des Verlassens des g-ttlichen Weges. Deine schlechten Taten haben dazu geführt, dass du unter den Völkern im Exil bist. [Or haChaim, Alschich]

**und du führst es dir zu Herzen unter allen Völkern, wohin dich der Ewige, dein G-tt verstoßen hat**

Was sollst du dir besonders zu Herzen nehmen?

בְּכָל הַגּוֹיִם אֲשֶׁר הִדִּיחָךְ „Unter allen Völkern, wohin du verstoßen wurdest“, in allen Formen des Exils halte dir stets vor Augen: ה' אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה – „dort ist der Ewige, dein G-tt“ mit dir.

[שו"ת הריב"א" aus Jalkut Gerschoni]

וְשָׁבֶתָ עַד-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְשָׁמַעְתָּ בְּקוֹלוֹ כְּכֹל אֲשֶׁר-אָנֹכִי מְצַוֶּה  
הַיּוֹם אֶתְּךָ וּבְנֶיךָ בְּכֹל-לְבָבְךָ וּבְכֹל-נַפְשְׁךָ:

2

**Und wenn du zurückkehrst zu dem Ewigen,  
deinem G-tt, und gehorchst Seiner Stimme ganz  
so, wie Ich dir heute befehle, du und deine  
Kinder, mit deinem ganzen Herzen und mit  
deiner ganzen Seele,**

וְשָׁב יְהוָה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת-שְׁבוּתְךָ וְרַחֲמֶךָ וְשָׁב וְקִבְּצֶךָ מִכָּל-  
הָעַמִּים אֲשֶׁר הִפִּיצְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה:

3

dann **wird der Ewige, dein G-tt, zurückführen  
deine Verbannten und sich deiner erbarmen und  
dich wieder sammeln aus allen Völkern, wohin  
dich der Ewige, dein G-tt, zerstreut hat.**

**wird der Ewige, dein G-tt, zurückführen deine Verbannten**

① Er wird die im Exil Gefangenen zurückführen.

[Targum Onkelos]

② Und Er wird ihre *Teschuwa* mit Wohlgefallen aufnehmen.

[Targum Jonathan]

③ G-tt wird deine Sünden vergeben. [Kli Jakar]

**wird der Ewige, dein G-tt, zurückführen deine Verbannten**

וְשָׁב ה' אֱלֹהֶיךָ אֶת שְׁבוּתְךָ „der Ewige, dein G-tt, wird deine  
Verbannten zurückführen“. Die Verbform hätte אֶת שְׁבוּתְךָ  
sein sollen. Unsere *Chachamim* lernen daraus: Die *Schechina*  
selbst ist gewissermaßen auch in der Not des Exils gefangen.  
Und wenn Israel erlöst wird, schreibt der Ewige die Erlösung von  
sich selbst, dass Er mit Israel zurückkehren wird (Megilla 29a).

Außerdem kann man sehen, dass groß der Tag des Sammelns  
der Verbannten (יּוֹם קְבוּץ גְּלוּיּוֹת) ist und schwierig, als ob G-tt  
selbst mit Seinen Händen jeden Einzelnen an seinem Ort  
anfassen und herausbringen müsste, wie es heißt (Jesch. 27:12):  
וְאַתֶּם תִּלְקָטוּ לְאֶחָד אֶחָד בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
gesammelt werden, Kinder Israel“. [Raschi]

**wohin dich verstoßen hat ... wohin dich zerstreut hat**

Das Wort הִפִּיצְךָ („verstoßen“) in diesem Vers spricht vom Exil  
(*Galut*), von der Zerstreung unter den Völkern.

Das Wort הִדִּיחְךָ („zerstreut“) in Vers 1 spricht von den Mizwot,  
denn unter fremden Kulturen sind die Juden oft weit entfernt  
(נִדְחָם) von den Mizwot. [Kli Jakar]

אִם־יְהִיֶה נִדְחָךְ בְּקִצֵּה הַשָּׁמַיִם מִשָּׁם יִקְבְּצֶךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ  
וּמִשָּׁם יִקְחֶךָ:

4

**Wenn deine Verstoßenen wären am Ende des Himmels, dann wird von dort dich sammeln der Ewige, dein G-tt, und von dort dich holen.**

וְהֵבִיאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יְרָשׁוּ אֲבֹתֶיךָ וַיְרִשְׁתָּהּ  
וְהֵיטִבָּה וְהִרְבָּה מֵאֲבֹתֶיךָ:

5

**Und der Ewige, dein G-tt, wird dich bringen in das Land, das deine Väter in Besitz genommen haben. Und Er wird dir Gutes tun und dich vermehren, mehr als deine Vorfahren.**

**mehr als deine Vorfahren**

G-tt wird dich noch mehr vermehren als deine Vorfahren.

[Targum Jonathan]

Weil du den guten Vorsatz zur *Teschuwa* bis jetzt nur in deinem Herz gefasst hast, aber die Mizwot in der Praxis noch nicht vollkommen ausführst, ist das Gute, das dir G-tt tun wird, nicht in deinem Verdienst, sondern im Verdienst deiner Vorfahren.

[Kli Jakar]

וּמַל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת־לִבְּךָ וְאֶת־לִבְּבָנֶיךָ לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה  
אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּבְךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ לְמַעַן חַיֶּיךָ:

6

**Und beschneiden wird der Ewige, dein G-tt, dein Herz und das Herz deiner Kinder, damit du den Ewigen, deinen G-tt, liebst, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, damit du lebst.**

**beschneiden wird der Ewige, dein G-tt, dein Herz**

① Das ist ein Gleichnis für die Dummheit des Herzens.

[Targum Onkelos]

② Das ist ein Gleichnis für die Gelüste und Triebe des Menschen. [Ramban]

③ Das Wort עָרְלָה bedeutet Verstopfung und Verhüllung des Herzens. [Raschi zu Dewarim 10:16]

**dein Herz und das Herz**

Die Anfangsbuchstaben der Worte אֶת לִבְּבְךָ וְאֶת לִבְּ בָנֶיךָ „dein Herz und das Herz [deiner Kinder]“ ergeben אֱלוּל (Elul). Deshalb ist es Brauch, ab Rosch Chodesch Elul frühmorgens aufzustehen und *Slichot* zu sagen. [Baal haTurim]

**damit du lebst:** damit du ewiges Leben erreichst. [Targum Jonathan, Seforno]

## Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**20. Tag**

**יום ב' לחודש**

**Kap. 79 — Ende 103**

**פרק צ"ז — סוף פרק ק"ג**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

<http://tehillim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

### **Eine besondere Segula für das Monat Elul:**

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man **täglich 3 Pirke Tehillim** und am Jom Kippur 36.

Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.

(Das ist **zusätzlich** zu den Täglichen Tehillim 🖐️.)

**20. Elul**

**ב' אלול**

**Kap. 58 — Ende 60**

**פרק נח — סוף פרק ס**

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

### **© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?

Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von  
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

**איילת בת אל-נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל**

**מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חננאל בן יעל ז"ל**

**נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל**

**מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

תנצב"ה